

WIRD IN WUPPERTAL DER SCHWIMMUNTERRICHT GEKÜRZT?



In der Schulausschusssitzung vom 2. März 2010 stellte die LINKE eine Anfrage zu den Schwimmzeiten, die die Schulen bisher in den städtischen Bädern belegen. Geantwortet wurde nur für Vohwinkel und Ronsdorf, also die Bäder, die von Schließungsplänen betroffen sind. Die übrigen Schwimmzeiten wurden nicht genannt. „Was steckt wohl hinter dieser Nicht-Information“, fragte Gunhild Böth, Stadtverordnete der LINKEN im Schulausschuss. „Könnte es sein, dass die Schwimmzeiten bisher schon so eng sind, dass sie weiter reduziert werden müssten, wenn diese Bäder geschlossen würden? Schließlich schwimmen in Vohwinkel bisher 17 Klassen und in Ronsdorf 10 Klassen.“ Außerdem gab die Verwaltung an, noch keine Planung für eine Umlenkung des Schwimmunterrichts zu haben, da die Bäderschließung noch nicht vom Rat beschlossen sei. „Plant die Verwaltung denn nicht im Voraus?“ wundert sich die LINKE.

In Verbindung stehende Nachrichten:

 **Haushaltssicherungskonzept schränkt BürgerInnen ein**

- 28. Januar 2010

 **Gestalten mit der Abrissbirne**

- 17. November 2009

[zurück zu: Aktuell](#)

Quelle:

<http://www.ratsfraktion-dielinke-wuppertal.de/nc/presse/detail/artikel/wird-in-wuppertal-der-schwimmunterricht-gekuerzt/>